

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

07.11.1916 - Rudolph Schanzer und Ernst Welisch: Der siebente Tag.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Dienstag, den 7. November 1916.

Der siebente Tag.

Luftspiel in 3 Akten von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Jochim von Nügelin	Kurt Maedick.
Ludmilla, seine Frau	Melly Stollberg.
Charlotte, deren Tochter	Eva Wendorf.
Hanns von Stechau	Walter Fiedke.
Leonore von Langenthal	Grete Wessel.
Amadeus Lademus	Felix Kroll.
Rittmeister von Fabian	Paul Schulze.
Demoiselle Bettori	Klarisse Niemann.
Spontinello	Ray Malén.
von Doblhoff, Ordnungsoffizier	Ulrich Bettac.
Onkel Lambrecht	Heinrich Desterheld.
Hanna, seine Frau	Gertrud Adami.
Brigitte, Haushälterin } bei Nügelin	Betty Klinger.
Stolpe, Knecht	Georg Mandt.
Echtermeyer, Wirt	Clemens Adami.
Agathe, sein Mündel	Lotte Doerner.
Tante Amalia	Lisa Cerf.
Isibeth, ein Kind	— —

Verwandte und Gäste Nügelins.

Schauplatz: 1. Akt auf dem Gute Nügelins. 2. und 3. Akt in einem Gasthof zu Potsdam. Zeit: um 1770.

Zwischenaktsmusik:

1. Ouverture zu „Figaro“ von Mozart.
2. Romanze von Svendsen (Violin-Solo, Herr Kammermusiker Dästerbehn).
3. Freilicht-Galopp von Carl.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — .—	Mittelplatz II. Rang	1 M 60 .—
Proseniumsloge I. Rang	2 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logenstüb I. Rang	2 " 50 "	Parterrestüb	1 " 40 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe	2 " 50 "	Ampitheater	— " 70 "
{ 8. bis 10. Reihe	2 " — "	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proseniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parfett M 24.—, II. Parfett M 19.20, Mittelplatz II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Ampitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10³/₄ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 8. November 1916. 3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Der siebente Tag.** Anfang 8¹/₂ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Zum Theater gefunden: Eine Uhr.

